

Kindergarten-Eltern und Handwerker arbeiteten am Samstag Hand in Hand

„Räuberhöhle“ am Hohen Busch

Von VIVIEN ADAMSKI

VIERSEN. Wer sein Kind morgens mit dem Satz: „Mach dich bloß nicht schmutzig“ in den Kindergarten schickt, dessen Sprössling ist hier fehl am Platz. Die 15 Kinder des Waldkindergartens „Die Buschräuber“ am Hohen Busch in Viersen ziehen morgens mit Rucksack, Isomatte, Ersatzkleidung und Pausenbrot in den Wald und kommen mittags eher vermatscht, aber glücklich, zurück. „Manchmal kann man sie nur noch mit den Fingerspitzen anfassen“, lacht Cornelia Breidenbach, die selbst zwei Kinder dort hat. Die kleinen Räuber werden von drei Erzieherinnen betreut. Für den obligatorischen Kleiderwechsel und zum gelegentlichen Aufwärmen stand bisher provisorisch ein Bauwagen zur Verfügung, der jetzt durch eine feste Schutzhütte ersetzt werden soll.

„Die Hütte besteht vollständig aus unbehandeltem Holz und verfügt über einen Vollwärmeschutz aus Zellulose-Dämmwolle. So wird die Hütte auch ohne Heizung angenehm warm, wenn die Kinder sich darin aufhal-

ten“, erklärt der Architekt Martin Breidenbach. Die „Räuberhöhle“ wird zu einem Viertel von der Stadt Viersen, hauptsächlich aber durch Elternbeiträge und Spendengelder finanziert. Strom- oder Wasseranschluss gibt es nicht, für die dringen-

mit der Zimmerei Alfred Vinken und dem Architekturbüro Martin Breidenbach.

Für die Unternehmen ist das nicht nur Auftrags-, sondern Überzeugungsarbeit. „Wenn Herr Vinkens Kinder nicht schon zu groß wären, wären sie wohl auch hier im Kindergarten“, meint Cornelia Breidenbach. Bereits vor Weihnachten wurden die Fundamente für die Hütte errichtet und nun trifft man sich an diesem Samstag bei strahlender Morgensonne, um den Rohbau zu errichten.

Eltern und Handwerker arbeiten Hand in Hand. „Der Zusammenhalt ist einmalig hier“, schwärmt eine Mutter. „Die Kinder unterstützen sich gegenseitig.“ Das bewundernswerte Engagement der Vereinsmitglieder und das etwas andere Kindergartenkonzept findet immer mehr Zuspruch: „Unsere Warteliste wird immer länger“. Aber auf den Lorbeeren ausruhen will sich der Verein auch nach dem Bau der Hütte nicht: „Wenn alles fertig ist, planen wir ein großes Fest für alle Spender, Helfer und Interessenten.“

Anzeige

Türen ...

Friederichs

Bendhecker Str. 73 - 75

41236 MG-Rheydt Tel.: 0 21 66 / 91 99 10

Mo. - Fr. 8.00 - 17.30 Uhr Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

den Bedürfnisse stehen die Toiletten des nahe gelegenen Sportgeländes zur Verfügung. Die Realisierung des Projektes ermöglicht die Viersener Bau-trägersgesellschaft WohnWerkStadt mbH vor allem in Zusammenarbeit



Wenn alle gemeinsam anpacken, macht die Arbeit viel mehr Spaß: Am Samstag entstand die Hütte für den Waldkindergarten am Hohen Busch. RP-Foto: Busch